

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräftig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Noch eine dergleichen Dancksagung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

und ewiglich Mache uns stark/
fest / und unüberwindlich wi-
der die listigen Anläuffe des lei-
digen Bösewichts / und erhalte
uns durch deine Macht im rech-
ten Glauben zur ewigen Selig-
keit / Amen.

Noch eine dergleichen Danksagung.

Iesu Christe / unser
rechter und ewiger Ho-
herpriester / der du sitzt
zu der Rechten Gottes / auff
dem Stul der Majestät im Him-
mel / und bist ein Pfleger der hei-
ligen Güter / und der warhafftigen
Hütten / die nicht mit der
Hand gemacht ist. Du bist
durch dein eigen Blut einmal
in das Heilige eingezangen / und
hast uns eine ewige Erlösung
erfunden / da du dich selbst ohne
allen Wandel durch deinen hei-
ligen Geist deinem lieben Va-
ter aufgeopffert hast / unsere

Q 6

Ge-

Gewissen zu reinigen von den
todten Wercken/ zu dienen dem
lebendigen GOTT. Wir danken
dir von ganzem Herzen / daß
du den schmählichen Tod am
Creuz mit willigem Gehorsam
gegen deinen lieben himmli-
schen Vater auß hitziger Liebe/
mit grosser Unschuld / und un-
ausprechlicher Geduld für
uns arme Sünder gelitten hast/
dazu das hochwürdige Sacra-
ment zum ewigen Gedächtniß
und Erinnerung deiner göttli-
chen Hulde und Treue gegen
uns/ auch zum gewissen Unter-
pfand/ Siegel und Versiche-
rung der Vergebung unserer
Sünden eingesetzt/ und uns zu
desselbigen Gemeinschaft be-
ruffen und kommen lassen/ da-
mit du auch uns Hungrige und
Durstige gespeiset und geträn-
cket hast zu dem ewigen Leben.
O HErr GOTT! wie groß ist
deine Liebe! wie unaussprech-
lich

lich ist deine Barmherzigkeit/
 und unaussprechlich deine
 Gnade! Sintemal du nie-
 mand ausschleusst von die-
 sem hohen Abendmahl/ wo sich
 nur der Mensch selbst nicht ab-
 sondert/ und unwürdig ma-
 chet. Wenn nun jemand hun-
 gert oder durstet/ der wird all-
 hie gesättiget. Wer dürstet und
 arm ist/ der findet allhie die
 Schätze und Reichthümer des
 Lebens. Wer geängstigt ist/
 der überkömmt allhier Ruhe.
 Wer krank ist/ der erlanget da
 Arzeneien und Gesundheit der
 Seelen. Wer mit Sünden be-
 laden ist/ der hat allhie Erqui-
 ckung seines Gewissens. Wer
 im Tode ist/ der findet hie das
 ewige Leben. So hilff nun göt-
 tlicher GOTT/ daß uns dieses heilige
 Sacrament gereiche zur Se-
 ligkeit/ und daß wir hinfort hal-
 ten an der Bekenntniß der Hoff-
 nung/ und nicht wanken/ denn